

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

### 1. Grundsätze des politischen Handelns

Eine für alle lebenswerte und attraktive Stadt Dessau-Roßlau – dieses Ziel erfordert und eröffnet unzählige Handlungsmöglichkeiten, die wir konsequent nutzen wollen. Eine demokratische, freiheitliche, soziale und tolerante Stadtgesellschaft ist das Leitbild, das uns anspricht.

Die gewachsene soziale und ethnische gesellschaftliche Vielfalt, der demografische Wandel und der geopolitische Umwälzungsvorgang, den wir erleben, führen auch in unserer Stadt zu großen Sorgen, Streitigkeiten und teilweise auch zu menschenverachtenden Bestrebungen. Die SPD sieht ihre politische Aufgabe **vor allem auch darin**, in jedem Problem eine Chance zur Verbesserung der Situation zu sehen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, indem jeder Mensch gefördert und unterstützt wird. Unabdingbar ist hierfür die Verteidigung der Demokratie und die entschlossene Bekämpfung des Rechtsextremismus auch und gerade auf kommunaler Ebene.

Das beginnt mit der Förderung der Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu lebensstüchtigen Menschen, für die ein respektvoller, sozialer Umgang miteinander selbstverständlich ist. Auszubildende und Studierende sollen ein attraktives Umfeld und gute Ausbildungsmöglichkeiten vorfinden. Insbesondere Menschen mit Behinderungen müssen die bestmöglichen Chancen haben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und am sozialen Leben teilzunehmen. Berufstätige und Familien sollen im wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und wohnungsbaulichen Sinne ein Umfeld vorfinden, das ihnen gute Gründe gibt, hier leben zu wollen. Menschen, denen es schwerfällt, Arbeit zu finden, müssen Aussichten geboten werden. Migrant\*innen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich sowohl sprachlich als auch sozial zu integrieren. Auch für die ältere Generation muss das Lebensumfeld stimmen, gerade im Bezug auf die Ausstattung der Wohnungen, auf Pflegebedingungen, Barrierefreiheit und soziale und kulturelle Teilhabe.

Unsere Ziele für die nächsten Jahre sind auf diesen Grundsätzen aufgebaut.

### 2. Demografische Entwicklung und soziales Miteinander

*Dessau-Roßlau soll eine soziale Stadt sein!*

Wir wollen eine lebendige Stadt mit guten Bildungsmöglichkeiten, bezahlbarem Wohnraum und attraktiven Freizeitangeboten sein. Dies ist besonders wichtig, um junge Menschen hier zu halten und Zuzügler zu gewinnen. Die SPD engagiert sich in besonderer Weise für die sozialen Belange der Bürgerinnen und Bürger und stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels.

Gute Arbeit zu tarifvertraglichen Bedingungen ist und bleibt das Ziel sozialdemokratischer Politik. Gute Arbeit beruht auf guter Bildung und Ausbildung. Faire Löhne und Gehälter müssen zur Selbstverständlichkeit werden. Wir brauchen eine vielfältige Wirtschaft, die auf Qualität, Know-how, technologischem Fortschritt und Kreativität basiert, von solidem Unternehmertum getragen. Es ist unsere Aufgabe, für eine solche wirtschaftliche Entwicklung als Grundlage guter Arbeit die Rahmenbedingungen zu schaffen.

Infolge der demografischen Entwicklung ist der Fachkräftemangel aktuell ein großes Problem. Der Zuzug von Migrant\*innen ist eine Chance für uns, dem entgegenzuwirken. Dazu muss die Integration verbessert werden. Die Menschen sollen sich angenommen und gebraucht fühlen. Unverzögliche Sprachkurse, Berufsberatung und Praktika müssen alltäglich sein. Für ihre Unterbringung müssen wir geeignete Wohnbereiche finden, die zur

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

52 Integration beitragen und bestehende Abläufe nicht negativ beeinflussen. "Wir brauchen  
53 dich!" sollte das Motto sein, um die Einbürgerung zu erleichtern.

54  
55 An einem attraktiven Wohnumfeld für Familien wollen wir weiterarbeiten. Es braucht  
56 geeigneten Wohnraum für junge Familien, eine ausreichende Anzahl an Ganztagesplätzen in  
57 den Kindereinrichtungen und eine einkommensunabhängige Unterstützung.

58  
59 In der Wohnungspolitik soll es gelingen, eine gute soziale Durchmischung der Stadtgebiete  
60 zu erreichen. Sämtliche Aufgaben und Angebote der Stadt müssen unter dem Fokus der  
61 sozialen Ausgewogenheit stehen. Wohnen, Schulen und Kultureinrichtungen sind so  
62 auszurichten, dass schwächer gestellte Familien an gutem Wohnraum, Bildung und Kultur  
63 teilhaben können. Für junge Menschen ist eine größere Anzahl an Streetworkern und  
64 Sozialarbeitern nötig. Dafür muss es in den kommenden Jahren gelingen, ausreichend  
65 Fachpersonal einzustellen. Ebenso müssen Schulden-, Sucht- und Jugendberatung  
66 ausreichend vorhanden sein.

67  
68 Das Lebensumfeld soll in Dessau-Roßlau familienfreundlich und generationsübergreifend  
69 gestaltet werden. Verstärkt möchten wir auf Gleichstellung, gesellschaftliche Teilhabe und  
70 Barrierefreiheit achten.

71 Aufgrund der demografischen Entwicklung hat unsere Stadt einen großen Anteil betagter  
72 Menschen. Seniorinnen und Senioren sollten so lange wie möglich ein selbstbestimmtes  
73 Leben führen können. Wir brauchen eine flächendeckende Betreuungsstruktur und  
74 bezahlbare, altersgerechte Wohnungen in allen Stadtteilen. Möglichkeiten der Kurzzeitpflege  
75 und der Tagespflege sind auszubauen und zu fördern. Es sollten Workshops für Hilfe zur  
76 Pflege angeboten werden. Der Gefahr der Vereinsamung älterer Menschen müssen wir  
77 entgegensteuern. Orte der generations- und kulturübergreifenden Begegnung sollen erhalten  
78 und geschaffen werden. Hier **sollte** man auch Bildungs- und Pflegepatenschaften anbieten.  
79 Die Bedürfnisse älterer Menschen müssen wir in der Planung neuer und bei der Sanierung  
80 alter Häuser berücksichtigen. Mehrgenerationenhäuser sind eine Variante.

81 Im Bereich der Gesundheit ist es wichtig, soziale und bürgernahe Angebote vorzuhalten. Die  
82 medizinische Versorgung soll weiter ausgebaut werden und über den ÖPNV gut erreichbar  
83 sein.

84

### 85 **3. Bildung und Wissenschaft**

86 *Unsere Stadt braucht gut gebildete Bürgerinnen und Bürger!*

87

88 Bildung ist eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Entwicklung von Wirtschaft,  
89 Wissenschaft und Kultur. Ein sozial ausgewogenes und ausgerichtetes Schulsystem ist eine  
90 gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

91

92 Eine familienfreundliche Kita-Betreuung mit sozial verträglichen Gebühren ist als  
93 kommunaler Standard zu verstehen. Die Förderung der frühkindlichen Entwicklung ist eine  
94 wichtige Basis für die Bildung unserer Kinder. Dafür müssen ausreichend Erzieher tätig sein,  
95 weshalb deren betriebliche Ausbildung zu fördern ist. Genauso müssen die baulichen  
96 Voraussetzungen verbessert werden. Die noch immer in großem Umfang erforderliche  
97 Sanierung von Kitas und Schulen muss verstärkt vorangetrieben werden.

98

99 Ein qualitätsvolles und finanzierbares Essen in den Kindertagesstätten und Schulen mit dem  
100 Fokus auf regionale Küche ist **unser** Ziel. Auch die oft kritisierte Sauberkeit der schulischen  
101 WC-Anlagen muss **mehr** Beachtung finden.

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

102

103 Ganztagsbetreuung an Grundschulen ist bereits eine Selbstverständlichkeit in unserer Stadt.  
104 Langfristig betrachtet sind in Dessau mehr Ganztagschulen nötig, da der Bedarf größer ist  
105 als die vorhandenen Plätze abdecken können. Auch auf beeinträchtigte Kinder muss im  
106 Bezug auf die Bildungsmöglichkeiten besonders geachtet werden. Konkret wird unser Fokus  
107 auf dem schnellstmöglichen Neubau der Regenbogenschule – Förderschule für geistig  
108 Behinderte – liegen, der alle Erfordernisse für diese Schulart bestens erfüllen würde. Auch  
109 der Erhalt des Gropius-Gymnasiums und die konsequente Weiterführung der Schul- und  
110 Kita-Sanierungen ist uns ein besonders wichtiges Anliegen.

111

112 Wir möchten, dass Schülerinnen und Schüler möglichst früh durch Praktika, Beratung und  
113 Workshops an Schulen und in Jugendclubs, zum Beispiel für den Bereich Technik, an die  
114 Berufswahl herangeführt werden. Sie sollen die eigenen Fähigkeiten und Interessen  
115 kennenlernen. Wenn dies misslingt, muss eine leistungsfähige Jugendberatungshilfe  
116 einbezogen werden. Die Stärkung der Schulsozialarbeit ist uns eine Herzensangelegenheit.  
117 Wir müssen Schulabbrüchen verstärkt entgegenwirken und diese nach Möglichkeit  
118 verhindern.

119

120 Die Stärkung der beruflichen Ausbildung und eine breit gefächerte Unterstützung und  
121 Förderung der Auszubildenden ist in hohem Maße bedeutsam für die wirtschaftliche und  
122 demografische Entwicklung unserer Stadt.

123

124 Die Weiterentwicklung der Studienmöglichkeiten und der wissenschaftliche Bildungsbereich  
125 ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Die örtliche SPD unterstützt ausdrücklich den Wunsch der  
126 Hochschule Anhalt, ein duales Lehramtsstudium zu etablieren. Auch sollten aufgrund der  
127 aktuellen Entwicklung Studiengänge für Umwelt und Nachhaltigkeit eingerichtet werden. Der  
128 aktuell beauftragten Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Bildungsstätte zur  
129 Hochschulreife in unserer Stadt, stehen wir offengegenüber.

130

131 Die Volkshochschule Dessau, eine sozialdemokratische Errungenschaft, ist als  
132 lebenslanges, preiswertes Weiterbildungsangebot für uns unverzichtbar.  
133 Weitere wichtige kulturelle Bildungsaufträge finden wir erfüllt in der museumspädagogischen  
134 Arbeit und in der Arbeit der städtischen Musikschule. Diese braucht für die Zukunft  
135 angemessene Räume und die Möglichkeit, alle Funktionen in einem Hause auszuüben.

136

137 Die SPD steht für eine Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft. Potentiale  
138 liegen insbesondere in den wissens- und fortschrittsorientierten Industrie- und  
139 Dienstleistungsbereichen wie den innovativen Betrieben unserer Stadt, der Hochschule  
140 Anhalt, dem Bauhaus Dessau, dem Umweltbundesamt, dem städtischen Klinikum, etc. Sie  
141 bringen ihre Reputation, Kompetenzen und Netzwerke in höchstem Maße in die Entwicklung  
142 der Stadt Dessau-Roßlau ein.

143 Die Stadt weist eine Branchenspezialisierung in der Biopharmaindustrie, im  
144 Gesundheitswesen, öffentlichen Unternehmen, kreativen Tätigkeiten und  
145 unternehmensnahen Dienstleistungen auf. Diese gilt es zu pflegen und auszubauen. Hierzu  
146 ist unter anderem eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur dringend nötig.

147

148 Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf bestehende und zukünftige Personal- und  
149 Qualifikationsbedarfe, die Arbeits- und Unternehmensorganisation sowie den Arbeits- und  
150 Ausbildungsmarkt. Die Berufs- und Qualifikationsbiografien der Menschen werden durch  
151 den digitalisierten Arbeitsmarkt erheblich beeinflusst. Digitale Kompetenzen sind in der  
152 gegenwärtigen Arbeitswelt elementar.

153 Es gilt, die Rahmenbedingungen zu gestalten und Unterstützung anzubieten, damit  
154 Unternehmen und Beschäftigte die Chancen der digitalen Transformation nutzen .

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

155  
156  
157

### 4. Wohnen

158 *Unsere Stadt soll zu einem attraktiven Wohnstandort zwischen den Ballungszentren*  
159 *Leipzig/Halle und Berlin weiterentwickelt werden.*

160  
161  
162  
163

Angemessenes Wohnen ist ein Menschenrecht! Bezahlbarer Wohnraum und stabile Mieten sind für uns eines der wichtigsten politischen Ziele.

164 Der städtischen Wohnungsbaugesellschaft DWG kommt hierbei eine besondere Bedeutung  
165 zu. Die SPD unterstützt eine Konzeptentwicklung der DWG, um besonders die  
166 Innenstadtlagen zu entwickeln. Der Wohnungsleerstand muss reduziert werden, da die  
167 Wohnqualität darunter leidet. Die DWG braucht mehr Kapital, um in den Wohnungsbestand  
168 zu investieren und einen weiteren Verkauf des kommunalen Wohnungsbestandes zu  
169 verhindern. Dieses Kapital ist endlich durch die Stadt bereitzustellen.

170  
171  
172  
173  
174  
175  
176

Der Zuzug junger Familien nach Dessau ist zu fördern. Bauflächen für Eigenheime sollen auf Brachen oder innerhalb vorhandener Siedlungen ausgewiesen werden. Der Bau auf der „grünen Wiese“ ist zu vermeiden. Die Beschränkung der Willkommensprämie für Zuzügler auf diejenigen, die sich den Bau eines Hauses leisten können, ist aufzuheben. Wir wollen auch diejenigen in gleicher Weise willkommen heißen, die hier zur Miete wohnen werden.

177 Wir setzen uns auch für den altersgerechten Um- und Neubau von Wohnungen ein, um in  
178 stärkerem Maße ein selbstbestimmtes Leben für Seniorinnen und Senioren in ihrem  
179 Wohngebiet zu ermöglichen. Die oft noch desolaten Fußwege müssen wir zu diesem Zweck  
180 ebenso instandsetzen und barrierefrei gestalten.

181  
182  
183  
184

### 5. Mobilität

185 *Zu einer modernen Stadt gehört ein guter ÖPNV!*

186

187 Entsprechend der unterschiedlichen Ansprüche der Menschen an Mobilität sollen innovative  
188 und nachhaltige Lösungen unterstützt werden. Die Stadt soll ihre Verkehrsinfrastruktur  
189 benutzerfreundlich und stadtverträglich weiterentwickeln. Straßenprojekte sind nach  
190 ökologischen, ökonomischen und städtebaulichen Aspekten abzuwägen. Dazu gehört auch  
191 die Schaffung ausreichender, den Stadtraum nicht zerstörender Parkmöglichkeiten **mit**  
192 **wohnnahen Lademöglichkeiten für die Elektromobilität der Zukunft.**

193 Unsere Stadt muss barrierefrei sein, insbesondere im ÖPNV, auf den Gehwegen und  
194 bezüglich der Ampelanlagen.

195

196 Wir brauchen eine Pflege und teilweise Erneuerung der Bestandsstraßen in unserer Stadt.  
197 Insbesondere die Straßen in den Ortschaften müssen ertüchtigt werden. Vorhandene  
198 Straßen sollen bei erforderlichen Erneuerungen dem notwendigen Maß und den  
199 städtebaulichen Qualitätsanforderungen angepasst werden.

200

201 Die SPD setzt sich dafür ein, dass für Jugendliche unter 18 Jahren eine kostenlose ÖPNV-  
202 Nutzung möglich wird.

203 Die Einbindung der Stadt in das S-Bahn-Netz Mitteldeutschland soll weiter gefestigt und  
204 vertieft werden.

205

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

206 Auch am Radwegekonzept soll kontinuierlich weitergearbeitet werden. Der  
207 Radwegenetzausbau soll ausgeweitet und qualitativ verbessert werden. Die Möglichkeit des  
208 Leihens von Fahrrädern ist noch nicht ausreichend gegeben. Die [infrastrukturellen](#)  
209 [Voraussetzungen](#) für die E-Mobilität sollen weiter ausgebaut werden.  
210

210

211

212

### 6. Kultur und Sport

213 *Dessau-Roßlau ist eine Kultur- und Sportstadt!*  
214

214

215 Die SPD sieht in der breit gefächerten und historisch gewachsenen Kulturlandschaft eine  
216 wichtige Basis für sportliche, kulturelle und touristische Aktivitäten. Damit unsere Stadt  
217 zukunftsfähig und lebenswert bleibt, wollen wir die kulturellen Einrichtungen und  
218 Kulturschätze erhalten und verbessern. Das Land werden wir an seine Verantwortung für die  
219 Region erinnern und uns dafür einsetzen, dass finanzielle Mittel eingeworben werden.  
220

220

221 Insbesondere das Anhaltische Theater, größte Kultureinrichtung und bedeutender  
222 Arbeitgeber in unserer Stadt, gilt es als 4-Sparten-Haus zu erhalten.

223 Im Weiteren werden die Anhaltische Gemäldegalerie mit der landesweit bedeutsamen  
224 Kunstsammlung „Alte Meister und Holländer“, die Anhaltische Landesbücherei und die  
225 naturkundlichen sowie die stadtgeschichtlichen Sammlungen des Stadtmuseums, aber auch  
226 das Technikmuseum „Hugo Junkers“ als identitätsstiftende Einrichtungen mit regionaler bis  
227 internationaler Ausstrahlung verstanden. Hinzu kommen vor allem das Bauhaus, das Kurt-  
228 Weill-Zentrum und das Moses-Mendelssohn-Zentrum sowie weitere Museen und  
229 Kulturstätten.

229

230 Die Museen sind in den letzten Jahren deutlich zu kurz gekommen und haben keinen  
231 zeitgemäßen Standard. Wir möchten in den kommenden Jahren das bereits beschlossene  
232 Museumskonzept umsetzen und Kultur- und Sozialarbeit dabei als Einheit ansehen. Die  
233 Museen sollen als öffentliche Orte für Bildung und Begegnung für alle zugänglich sein.  
234

234

235 Die Förderung einer lebendigen Kunstszene ist für eine Stadt wie Dessau-Roßlau  
236 bedeutsam. Neben Pflege und Tradition ist moderne Kunst als zeitgenössische  
237 Ausdrucksform sehr wichtig.

238 Die Weiterbestätten „Gartenreich Dessau-Wörlitz“ und „Bauhaus Dessau“ sind zu  
239 unterstützen und als touristische Highlights zu sehen.

240 Für den Tierpark wurde ein Konzept entwickelt, welches in den nächsten Jahren umgesetzt  
241 werden soll.

242 Auch das Programm an Stadtfesten soll weitergeführt und der aktuellen Interessenlage  
243 angepasst werden.  
244

244

245 Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt soll gestärkt und das Ehrenamt in  
246 höherem Maße anerkannt werden, zur Erhaltung der Stadtkultur und der sie bereichernden  
247 Freizeitangebote. Der bereits erarbeitete Kulturentwicklungsplan soll umgesetzt werden.  
248 Verbände und Vereine sollen in ihrer Selbstorganisation besser unterstützt werden. Selbst  
249 gestaltete Projekte und Feste sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Unternehmen  
250 und Institutionen sollen solche Vorhaben unterstützen und fördern, soweit es ihnen möglich  
251 ist.  
252

252

253 Die SPD sieht im Sport eine Form der vorbeugenden Gesundheitsförderung und der sozialen  
254 Integration. Sie unterstützt daher insbesondere den Breitensport. Sporteinrichtungen, in  
255 denen Vereine tätig sind oder in denen Veranstaltungen, Festivals und Sportevents mit zum  
256 Teil internationaler Ausstrahlung stattfinden, wollen wir erhalten und zu erschwinglichen  
257 Preisen zugänglich machen.

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

258  
259  
260

### 7. Umwelt, Landschaft und Klima

261 *Dessau-Roßlau ist eine grüne Stadt!*

262

263 Unsere Stadt liegt zwischen herausragenden und weltweit bekannten grünen Freiräumen wie  
264 dem Gartenreich Dessau-Wörlitz und dem Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Sie stellen  
265 beliebte Orte der Erholung und Freizeitgestaltung dar und haben eine große Auswirkung auf  
266 die Lebensqualität in unserer Stadt. Ihre Pflege und gestalterische Erhaltung sind von großer  
267 Bedeutung für uns.

268

269 Die SPD unterstützt den Erhalt der naturnahen Flusslandschaft der Auen an Elbe und Mulde.  
270 Durch Wartung, Erhalt und Ausbau des Hochwasserschutzes in den Randbereichen unserer  
271 Stadt muss die Hochwassergefahr so niedrig wie möglich gehalten werden.

272

273 Die Klimaneutralität ist ein festes Ziel, das bis 2040 erreicht werden soll. Die SPD unterstützt  
274 ökologisches und dem Klimaschutz dienendes Handeln. Sie besteht auf einer beständigen  
275 Weiterführung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes und deren Umsetzung. Ein  
276 respektvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist für uns selbstverständlich. Im  
277 Bauen und in der Stadtentwicklung soll dies berücksichtigt werden.

278 Projekte wie Regenwasserrückführung sollen umgesetzt und das Thema „Schwammstadt“  
279 zur Arbeitsrichtung werden.

280 In der Umstrukturierung der städtischen Energieversorgung zu regenerativer Versorgung und  
281 deren sozial sowie ökonomisch verträglicher Einbindung sehen wir eine wichtige  
282 Herausforderung. Die Stadtwerke sollen ein bedeutender Partner der Stadt bleiben.

283 Die durch Initiative der SPD geschaffene Stelle des Klimamanagers soll weiter gestärkt  
284 werden.

285 Für die gesamte Stadt ist eine kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten. Fossile  
286 Wärmeerzeugungsanlagen müssen nach und nach zurückentwickelt werden, wobei die  
287 Versorgung stets sicherzustellen ist.

288

289

290

### 8. Stadtentwicklung

291 *Dessau-Roßlau ist eine anspruchsvolle Stadt!*

292

293 Dessau-Roßlau soll eine saubere Stadt sein. Gepflegte und naturbelassene Grünflächen  
294 sollen, je nach Charakter, ein Ort des Wohlfühlens sein. Jegliche Orte müssen sauber und  
295 frei von Müll sein. Weitere Spielplätze werden benötigt.

296

297 Die SPD sieht das Bauhaus Dessau, das 2025 sein 100-jähriges Bestehen feiern wird, als  
298 wichtigen Impulsgeber bis in die Gegenwart. Das Gartenreich ist eine städtebauliche  
299 Herausforderung, wo die unter UNESCO-Schutz gestellten Landschafts- und  
300 Besiedlungsflächen in ihrem Charakter zu erhalten und in einer besonderen Qualität  
301 herauszubilden sind.

302 In den Alleinstellungsmerkmalen der Stadt Bauhaus, Gartenreich und Junkers sehen wir  
303 Chancen für eine positive Entwicklung und setzen uns nachdrücklich für eine Bestandspflege  
304 und Weiterentwicklung ein.

305

306 Dessau-Roßlau ist eine Flächenstadt mit vielen durch Landschaftszonen getrennten  
307 Ortslagen. Das vergrößert die Probleme bei der Herstellung einer funktionalen Stadtstruktur  
308 und erhöht die Kosten für die Schaffung und Erhaltung der technischen Infrastruktur und des

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

309 ÖPNV. Umso mehr ist auf eine stadtbildprägende Entwicklung mit verdichteten urbanen  
310 Kernen und naturbelassenen, landschaftlichen Zonen zu achten. Die Neugestaltung  
311 vorhandener Brachen zur Verschönerung und Nutzbarmachung der Landschaft ist uns  
312 besonders wichtig. Möglichkeiten sind die Verbindung mit der vorhandenen Landschaft,  
313 gestalteten Freiflächen, wohnwirtschaftliche oder Freizeitnutzung und deren entsprechende  
314 Pflege. Dies soll unter Beteiligung der Bürger und mit hohem Anspruch an die Baukultur  
315 geschehen.

316  
317 Die SPD möchte eine qualitativ hochwertigere Freiflächenplanung durch Stärkung des  
318 Referats für Grünflächen.

319 Auf Betreiben der SPD werden neue Formen der Bürgerbeteiligung **und ein kooperatives**  
320 **Verhältnis mit der Stadtverwaltung** im Stadtumbauprozess entwickelt. Ortschafts- und  
321 Stadtbezirksbeiräte, aber auch eigenverantwortliches Handeln der Bürger, Vereine und  
322 Institutionen sollten dabei stärker in die Planungsprozesse einbezogen werden.

323  
324

325 Einen besonders großen Wert legen wir auf ein lebendiges Stadtzentrum. Mit der  
326 Neugestaltung der Kavaliertstraße und des Albrechtsplatzes wurden bereits erste Schritte  
327 getan. Wichtige weitere Schritte sind die Umgestaltung der Ferdinand-von-Schill-Str., der  
328 Johannisstraße, des ehemaligen Neumarktes und die Verlängerung der Kavaliertstraße zum  
329 Albrechtsplatz. Für diese Maßnahmen und die Wiederbelebung verwahrloster Bereiche  
330 werden wir uns mit Nachdruck einsetzen.

331  
332 Der Stadtrat hat mit den Stimmen der SPD-Fraktion einmütig die Bewerbung der Stadt für  
333 die Durchführung BUGA 2035 beschlossen, der Vorbereitungsprozess ist weiter gediehen.  
334 Die SPD wird das Vorhaben jedoch besonders vor dem Hintergrund der immens knapper  
335 werdenden Haushaltsmittel auch kritisch begleiten.

336  
337

### 338 **9. Arbeit und Wirtschaft**

339 *Dessau-Roßlau ist eine agile Stadt!*

340

341 Unsere Stadt hat den Anspruch, als eines von drei Oberzentrum im Land eine gute Bilanz  
342 vorzuweisen. Wir wollen geeignete Voraussetzungen dafür schaffen, die Stadt als  
343 Verwaltungs-, Gewerbe- und Wissenschaftsstandort weiterzuentwickeln.

344 Die Stadt benötigt dringend weitere Gewerbeflächen, da die vorhandenen im Stadtgebiet  
345 weitestgehend vergeben oder vorgemerkt sind. Ein Lösungsansatz ist, die Stadt zu  
346 beauftragen, mit benachbarten Kommunen gemeinsame Flächen zu erschließen. Die SPD  
347 ist gegen die Ausweisung eines Industriegebietes im Süden im Bereich des  
348 Naturschutzgebiets Mosigkauer Heide. Stattdessen sollen die Gespräche über die Schaffung  
349 eines interkommunalen Gewerbegebiets vorangebracht werden.

350

351 Wir unterstützen eine Wirtschaft, die gute Arbeitsplätze schafft und erhält – vom kleinen  
352 Handwerksbetrieb über den Einzelhandel, die Dienstleistungsbranche bis hin zum  
353 Industriestandort. Wir wollen, dass es in Dessau-Roßlau gute und gut bezahlte Jobs ohne  
354 Ausbeutung und mit sozialer Sicherheit gibt. Denn nur dort, wo es gute Arbeit gibt, können  
355 sich die Bürgerinnen, die Bürger und die Stadt etwas leisten. Wir werden dafür sorgen, dass  
356 in unserer Stadt noch mehr gute Jobs entstehen und die Wirtschaft wächst.

357

358 Wir betrachten die Unternehmen, die Handwerksbetriebe, die Gewerbetreibenden, als  
359 Partner, um unsere Stadt lebenswert und zukunftsfähig für alle zu machen. Die historische

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

360 Aufgabe der Sozialdemokratie war und ist es, für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und  
361 Arbeitnehmer zu kämpfen.

362 Wichtig ist uns das Thema Ausbildungsplätze, um den jungen Menschen eine gute  
363 Zukunftsperspektive zu schaffen und den Fortbestand der Betriebe durch Nachwuchskräfte  
364 zu sichern und zu verteidigen. Die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Dessau-Roßlau  
365 hängt entscheidend davon ab, wie es gelingen wird, die Fachkräftebasis quantitativ und  
366 qualitativ zu sichern.

367 Die im Rahmen des Fachkräftesicherungspaktes des Landes Sachsen-Anhalt von den  
368 Sozialpartnern gemeinsam verabschiedete Strategie unterstützen wir vollumfänglich.  
369 Weiterbildung, gute Arbeit, die bessere Integration von Geflüchteten sind auch für uns  
370 wichtige Instrumente, dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Die SPD in Dessau-  
371 Roßlau bekennt sich deshalb klar zum Anhaltischen Berufsschulzentrum, das einen  
372 entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels leistet.

373 Im Rahmen unseres kommunalen Einflusses wollen wir die Zahl der Schul- und  
374 Ausbildungsabbrecher senken. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Aufgaben der Sozial-  
375 und Jugendarbeit und der Arbeitsmarktförderung besser miteinander verknüpft werden. Eine  
376 entscheidende Rolle kommt dabei der Jugendberufsagentur zu.

377 Das Potential von Zuwanderern wollen wir stärker nutzen. Dazu nutzen wir auch die  
378 Möglichkeiten des öffentlich geförderten Arbeitsmarktes.

379  
380 Kommunale Unternehmen sollen Vorbild für gute Arbeit werden. Als Arbeitgeber will die SPD  
381 die Stadt Dessau-Roßlau und ihre Tochterunternehmen dazu verpflichten, gute Arbeit für  
382 ihre Beschäftigten als Leitbild zu etablieren. Wir stehen für eine gute Personalausstattung  
383 ohne sachgrundlose Befristungen und für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach  
384 Tarifvertrag

385 Ein wichtiger Standortfaktor für die Wirtschaft ist bezahlbare Energie. Dafür unterstützen wir  
386 die Stadtwerke Dessau-Roßlau in ihrem Bestreben, den Anteil erneuerbarer Energien  
387 auszubauen.

388  
389 Dessau-Roßlau verfügt über eine überdurchschnittliche Fläche an Handelseinrichtungen,  
390 sodass ein weiterer Ausbau nicht zweckdienlich ist. Das Stadtzentrum, in dem sich Handel,  
391 Verwaltung und Dienstleistungen modern präsentieren, verfügt über Besuchermagnete, die  
392 weit über die Region hinaus genutzt werden. Hier finden sich Gastronomie und Kultur, die zu  
393 einer lebendigen Stadt gehören und den Kundenstrom günstig beeinflussen. Die  
394 Angebotsqualität ist noch verbesserungswürdig und kann mit einer weiteren Belegung des  
395 Stadtzentrums und durch Fortführung der kulturellen Open-Air-Veranstaltungen verbessert  
396 werden.

397  
398 Als Zentrum der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg verfügt Dessau-Roßlau mit seinen  
399 UNESCO-Welterbestätten über internationale Imagerträger und touristische  
400 Anziehungspunkte. Neben dem Gartenreich Dessau-Wörlitz sind insbesondere das  
401 Bauhaus, die Meisterhäuser und das Bauhausmuseum ein Aushängeschild für unsere Stadt.  
402 Weiterhin ist die Industriegeschichte mit ihrer Architektur, besonders das Erbe Prof. Hugo  
403 Junkers, herauszustellen und als weiteres Wahrzeichen zu verstehen.

404 Vor diesem Hintergrund ist Dessau-Roßlau als Standort für den Kultur- und  
405 Tagungstourismus weiterzuentwickeln.

406 Die SPD unterstützt dabei ein „Ganzheitliches Tourismuskonzept in der Tourismusregion  
407 Anhalt-Dessau-Wittenberg“ und fordert, das Stadtmarketing dahingehend  
408 weiterzuentwickeln.

409 Wir fordern weiterhin die Fortsetzung des Ausbaus des Radwegenetzes in Dessau-Roßlau,  
410 für die Radfahrer vor Ort und für den Tourismus.

411  
412

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

413  
414  
415  
416

### 10. Kommunale Verwaltung

417 *Dessau-Roßlau soll eine Stadt mit vorbildlicher Verwaltung werden!*

418

419 Bürger und Verwaltung sollen in gegenseitiger Akzeptanz miteinander umgehen. Die  
420 Verwaltung sieht sich als Dienstleister für das kommunale Miteinander, als notwendige und  
421 regulierende Körperschaft. Die Kommunalpolitik sieht sich als Richtungsgeber in der  
422 kommunalen Entwicklung.

423

424 Wir werden uns für eine effiziente Verwendung der Steuer- und Fördermittel stark machen.  
425 Deshalb fordern wir ein Mehr an Kooperation und die Bündelung finanzieller Mittel in der  
426 Region.

427

428 Um künftig wieder Handlungsspielräume für die Stadtgestaltung zu gewinnen, wird die SPD  
429 die Bemühungen der Verwaltung zur Verbesserung der Haushaltssituation unterstützen.  
430 Dabei wollen wir darauf achten, dass die Stadt eine Privatisierung von Flächen und  
431 Einrichtungen nicht als kurzfristige Einnahmequelle nutzt und damit ihre  
432 Handlungsspielräume einschränkt.

433

434 Die SPD tritt dafür ein, die Stadtbezirksbeiräte mit Ortschaftsräten gleichzusetzen. Damit  
435 wird mehr Gerechtigkeit erzeugt und Demokratie weiterentwickelt.

436

437 Um den Service im Bürgeramt zu verbessern, benötigen wir neue Öffnungszeiten und  
438 digitale Plattformen für Bürgerdienste. Auch Verwaltungsintern sind E-Akten vorzusehen. Die  
439 Verwaltung muss diskriminierungsfrei arbeiten, sodass technisch oder sprachlich wenig  
440 bewanderten Menschen der Zugang zu Bürgerdiensten weiterhin möglich ist. Auch die  
441 Arbeitsfähigkeit der IT-Dienstleister sollte gestärkt werden. Die diesbezüglichen Pläne der  
442 Stadt wollen wir gern unterstützen.

443

444 Die Sicherheit in unserer Stadt ist uns sehr wichtig. An vereinzelt Stellen werden  
445 diesbezüglich Mängel gespürt. Diese müssen überprüft und beachtet werden.  
446 Gegebenenfalls gilt es, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Es ist die Möglichkeit zu  
447 überprüfen, ob gezielte Alkoholverbotzonen in der Innenstadt sinnvoll **und möglich** sind.

448

449 Seit mehreren Jahren ist der Eichenprozessionsspinner ein unangenehmer Begleiter unserer  
450 Stadt und der Region geworden. Auch in der kommenden Legislaturperiode ist die  
451 Bekämpfung dieses Insekts weiter erforderlich.

452

### 11. Haushaltspolitik

454

455 Die SPD ist sich bewusst, dass die finanzielle Lage der Stadt es nicht zulassen wird, alle  
456 angestrebten Projekte tatsächlich umzusetzen. Die Vielzahl der Projekte wie beispielsweise  
457 ein Museumscampus, der Umzug des technischen Rathauses, der Neubau der  
458 Regenbogenschule, die Umsetzung des Tierparkkonzepts und andere geplante Investitionen  
459 werden es erfordern, Prioritäten zu setzen. Das gilt umso mehr, als auch weitere bisher nicht  
460 berücksichtigte Belastungen auf den städtischen Haushalt zukommen werden, wie  
461 beispielsweise aus der angestrebten Erhaltung des kommunalen Klinikums.

462

463 Zur Ehrlichkeit gehört es deshalb, nicht zu verschweigen, dass nicht alle Ziele, die wir uns  
464 vorgenommen haben, auch umgesetzt werden können. Wir werden in den nächsten fünf

# Kommunalwahlprogramm 2024-2028

## Dessau-Roßlau – lebenswert für Jung und Alt

465 Jahren auch über die Verwaltung des Mangels immer wieder zu entscheiden haben – ob wir  
466 das wollen oder nicht. Jeder Euro kann nur einmal ausgegeben werden. Die SPD steht  
467 dafür, dass diese Entscheidungen sich an den Bedürfnissen der Bürger und der örtlichen  
468 Gemeinschaft orientieren werden. Und da werden wir klare Grundsätze haben: Jegliche  
469 Investitionen in den Bildungsbereich und in die Schaffung und Verbesserung der  
470 Lebenssituation der Bürger auch im Bereich Wohnen, soziales Miteinander,  
471 Altersgerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit unserer vielfältigen Stadtgesellschaft müssen  
472 Vorrang vor Prestigeprojekten haben.  
473  
474  
475